

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gründlich auszukosten. Soeben bewundert er die Ansicht der Stadt Innsbruck und bemerkt verständnisvoll zum Kriegskameraden an seiner Seite: „Du, das is aber a riesig's Bräuhaus!“

Der gute Kamerad wendet sich so schnell zu ihm hinüber, daß die ärarischen Köpfe vernehmbar aneinander klingen und sagt hierauf, während er den wertvollsten Theil seines Körpers befühlt: „Aber, Hiasl! Da is ja a Kasern!“

„Ich bitt', meine Herren, lassen's mich durch“, fleht in diesem Augenblicke sanft eine Kostfrau, die mit zwei sie ernährenden Studenten jeden Donnerstag regelmäßig bei den belehrenden Gucklöchern erscheint und klopft zwei umfangreiche Männer, welche in der Ecke an der Seitenthür eingekesselt sitzen und jedes Durchkommen unmöglich machen, vertraulich auf die Schulter. Brummend schieben sie die Stühle zurück und erleichtern den Venusdurchgang.

Auf dem Sessel vor der Nummer Zwanzig betrachtet ein zierlicher Backfisch von kleiner Gestalt entzückt das schöne Bergland. Athemlos, mit emporgezogenem Halse guckt das kleine Fräulein durch die Gläser. Daneben sitzt ein hochaufgeschossener Student mit Spuren von Bartanlagen, auf welche er unendlich stolz ist und starrt seine Nachbarin unverwandt